



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 04.10.2018

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB	
Frau Kostrewa	SPD	
Herr Kurth (Vertreter)	SPD	
Frau Herrmann	CDU	
Herr Kaun	DIE LINKE	
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE	
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne	
Herr Simonek	AfD	ab 17:50 Uhr

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im TOP 6 mit einer Information zur Genehmigung der Fortschreibung der SEP und zum aktuellen Stand Aufbau Container Spreeschule ergänzt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmung: 7:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 06.09.2018 wird in dieser Fassung bestätigt.

Abstimmung: 6:0:1

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Information zum Filmfestival 2018

In seinen Ausführungen gibt Herr Stein einen Überblick der Filme aus Ost- und Mitteleuropa, die in diesem Jahr in den Genres Blockbuster, Komödie, Drama und Experimentalfilm die Zuschauer begeistern wird. Gezeigt werden mehr als 200 Filme aus 45 Ländern.

In seinen Ausführungen geht Herr Buder (Programmdirektor) auf den guten Ruf des Festivals ein. Das diesjährige Festival zeigt sich politisch wie noch nie. Es ist nicht nur eine Präsentations- sondern auch Diskussionsplattform. Im Mittelpunkt stehen 12 Beiträge im Wettbewerb Spielfilm, in denen unter anderem Korruption, instabiles Rechtssystem, Migration und Feminismus in Osteuropa thematisiert werden.

Als Nebenaktivitäten des Filmfestivals werden Stadtführungen, deutsch-polnische Schülerbegegnungen sowie Produzentenworkshops angeboten.

Zu den Jurymitgliedern gehören die polnische Regisseurin Frau Anna Jadowska und der Schauspieler Uwe Kockisch. Vergeben wird ein Preisgeld in Höhe von 80 T€.

TOP 3.2. Bildung & Integration

Frau Dieckmann informiert, dass die Neuregelung zur Berufsbildungsverordnung veröffentlicht wurde, und die Stellungnahme aus Cottbus keine Berücksichtigung fand.

Positive Resonanz gibt es zum Modellprojekt „Schulgesundheitsfachkraft“ die zur Zeit an 2 Cottbuser Grundschulen tätig ist.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Vorlage I-024/18 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chóśebuz für das Haushaltsjahr 2019

TOP 4.2. Vorlage I-025/18 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019-2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019

Beide Vorlagen werden zusammenhängend behandelt.

Frau Ramsch berichtet, dass aus dem Ergebnis in Höhe von 48,4 Mio. € (Summe des ordentlichen Ergebnisses im Mittelfristzeitraum) der aufgelaufene Fehlbetrag in Höhe von 37,0 Mio. € abgebaut werden kann.

Der von Frau Gotzel präsentierte Stellenplan zu den Personalkosten zeigt die Entwicklung des Stellenplans und der Personalaufwendungen (incl. Versorgungsaufwendungen) bis zum Jahr 2022.

Zu den Eckdaten für den Bereich Schule und Sport informiert Frau Frenzel, die im Ergebnishaushalt gestiegenen Aufwendungen für das Schuljahr 2018/2019. Zur Investitionstätigkeit Ausstattung der Schulen sind bis 2022 680 T€ eingeplant.

In seinen Erläuterungen weist Herr Warchold auf ausgewählte Veränderungen im Sachaufwand hin. Bei den Netto-Transferaufwendungen für die genannten Einrichtungen sind für 2019 Erhöhungen eingeplant.

Die in der Diskussion gestellten Fragen werden beantwortet. Die einzelnen Präsentationen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Über beide Vorlagen wird zusammenhängend abgestimmt.

Die Vorlagen I-024/18 und I-025/18 werden einstimmig in die 2. Lesung verwiesen.

Abstimmung: 8:0:0

TOP 4.3. Vorlage III-007/18 Jugendhilfeplanung der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Herr Bartels stellt den Teilplan der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Jahre 2019 bis 2024 vor. Der Planungsprozess wurde unter breiter Beteiligung der Träger der freien Jugendhilfe umgesetzt. Dazu wurde eine Planungsgruppe aus Vertretern des Jugendhilfeausschusses, Vertretern von verschiedenen Trägern der freien Jugendhilfe und der Verwaltung gebildet. Der Unterausschuss hat in der September-Sitzung seine Zustimmung erteilt.

Abstimmung: 3:0:5

TOP 4.4. Vorlage III-008/19 Jugendförderplan 2019

Herr Schneider führt aus, dass sich der Jugendförderplan für 2019 aus den Transferleistungen an die Träger der freien Jugendhilfe in Höhe von 2.322.300 € zusammensetzt. Die Aufwendungen des örtlichen Trägers betragen 2.009.900 € und sind ebenfalls Bestandteil des Jugendförderplanes. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltplan 2019 eingestellt.

Abstimmung: 2:1:5

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor!

TOP 6. Sonstiges

Herr Kaun schlägt vor, dass im Februar/März nächsten Jahres über den aktuellen Stand zur Arbeit des Stadtmuseums im Ausschuss informiert wird.

Herr Schulz informiert, dass mit Schreiben vom 23.07.2018 die Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Zeitraum 2017/2018 bis 2021/2022 erteilt wird.

Herr Schulz informiert, dass sich der Einbau der Türmontagen und Sanitärinstallation an und in den Containern an der Spreeschule verzögert.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dennoch für eine Beratung des Ausschusses am 08.11.2018 in der Spreeschule mit einer Vor-Ort-Begehung der Container aus.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin